



<https://biz.li/46v3>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN FREITAG

Veröffentlicht am 14.08.2020 um 21:40 von Redaktion LeineBlitz

Damit musste gerechnet werden: Landesliga-Neuling **1. FC Sarstedt** hat beim Turnier in Ramlingen auch sein zweites Gruppenspiel verloren, Regionalligist HSC Hannover war am Ende zu stark und setzte sich 2:0 (47. und 82.) durch. Trotzdem ist Spielertrainer Marc Vucinovic mit der Lesitung der Sarstedter vollauf zufrieden, weil sie das zeigte, was er gern sehen wollte: hohe Laufbereitschaft, akurates Zweikampfverhalten und auch in Ansätzen spielerische Akzente. Die FCer kamen dabei auch zu eigenen Einschussmöglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. Es war nach der langen Pause das beste Spiel des 1. FC Sarstedt. Für eine faustdicke Überraschnung sorgte beim Turnier in Eldagsen Bezirksligist **SV Arnum**, er schlug den klassenhöheren Landesligisten **TSV Pattensen** 2:1 (1:0). "Etwas glücklich, aber nicht unverdient", wie SVA-Trainer Ermin Vojnikovic meint. Das 1:0 (36.) durch das Freistoßtor von Felix Rademacher egalisierte der spätere Verlierer gleich nach dem Seitenwechsel durch Nico Westphal (46.), aber es war erneut Felix Rademacher, der in der Schlussphase zum 2:1 (80.) traf. Die TSVer waren zwar die gesamten 90 Minuten spielbestimmend, ließen den Ball gut in den eigenen Reihen laufen, kamen aber nicht zu den erhofften Treffern. "Wir haben nicht viel zugelassen," sagte dazu Vojnikovic. Das sieht TSV-Trainer Torben Zacharias völlig anders. "Wir sind grob fahrlässig mit unseren Torchancen umgegangen, haben einige Male nur die Torlatte getroffen. Aber das war ein Vorbereitungsspiel und wir werden daraus unsere Erkenntnisse ziehen." Das Freundschaftsspiel der Kreisligisten **SV Germania Grasdorf** gegen Sportfreunde Anderten ist ausgefallen.



Die drei Pattenser TSVer (von links) Mark-Kevin Pohl, Felix Grünke und Nils-Ole Heuermann auf dem Weg zum Tor der SV Arnum, Can-Christopher Cagrici kann sie nicht daran hindern. Am Ende gewinnen die Arnumer das Turnierspiel in Eldagsen unverhofft 2:1. / Foto: R. Kroll